

# Stacking per Video

einfach und schnell  
und mit neuen Möglichkeiten

Horst Fries

30. Mai 2021



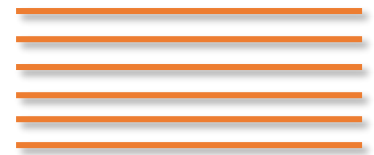
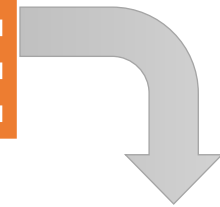
Für das Stacking brauchen wir mehrere – möglichst viele – Einzelbilder, die nacheinander auf verschiedene Tiefe fokussiert sind.

Das geht mit einem Video besonders schnell, bei dem der gewünschte Tiefenbereich gleichmäßig durchfokussiert wird.


Anschließend werden vom Video Einzelbilder abgenommen, mit denen wir das Stacking durchführen können.

Videos sind besonders geeignet für lebendige Objekte, die nicht lange stillhalten.

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ist, Bewegungen mittels Stacking aufzuzeichnen.



## Was brauchen wir dafür?

- Eine Kamera, mit der man Videos aufnehmen kann
- Ein Video-Player auf dem PC, der vom Film Einzelbilder erzeugen kann, z. B. der kostenlose 
- Und natürlich PICOLAY



# Download und Installation des KMPlayer



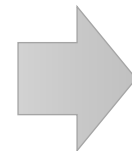
<https://www.kmplayer.com>



oder ...32X für Windows 32bit



KMP64\_2021.05.26.23.exe  
Typ: Anwendung



installieren

## Vorgehensweise (mit dem *KMPlayer*)

1. Video aufnehmen mit sukzessiver Fokussierung des gesamten Objekts.
2. Video in den *KMPlayer* laden.
3. Szene auf den Beginn des Fokussiervorgangs stellen, besser etwas vorher.
4. Mit der rechten Maustaste das Menü öffnen, dort → *Erfassen* → *Erweiterte Erfassung* auswählen.
5. Es erscheint der Dialog *Erweiterte Erfassung*. In diesem Dialog sind die folgenden Einstellungen möglich ...

Erweiterte Erfassung

Speicherung

Ordner-Pfad: C:\Users\xxxx\Desktop\Stacking **1** Offen

Dateinamen-Präfix: Stacking\_ **2**

Bildformat

Format: PNG **3**

Qualität: 100

Bildgröße

☒ Original

☐ Benutzerdefiniert

1024 x 720 G

Zu erfassende Nummern/Frames

Nummer(n): 200 **4**

☐ Alle / ms 5000 **5**

☒ Jeder / Rahmen 1 **6**

Bei der Aufnahme

☒ Korrektes Seitenverhältnis

☐ Externe Untertitel einbinden

Aktivität

Dateiname:

Fortschritt: **8**

Speicherordner öffnen    Aktuelles Bild aufnehmen    Start **7**

- 1) Dateipfad wählen, in der die Bilder kommen sollen.
- 2) Die Dateinamen der Bilder erhalten dieses Suffix.
- 3) Für beste Qualität unbedingt PNG.
- 4) Anzahl der Bilder, die zu erfassen sind. Muss man schätzen. Zu viele Bilder hinten raus kann man hinterher löschen
- 5) Entweder die Option „Alle/ms“, wenn man nur die Bilder im Abstand der eingestellten Zeit nehmen will, im Beispiel also Bilder im 5 sec (5000 ms) Takt.
- 6) Oder die Option „Jeder/Rahmen“, um jedes Bild (1) oder nur jedes zweite (2), nur jedes dritte (3) usw. nehmen will.
- 7) Start
- 8) Fortschrittsanzeige (Anzahl der gespeicherten Bilder)

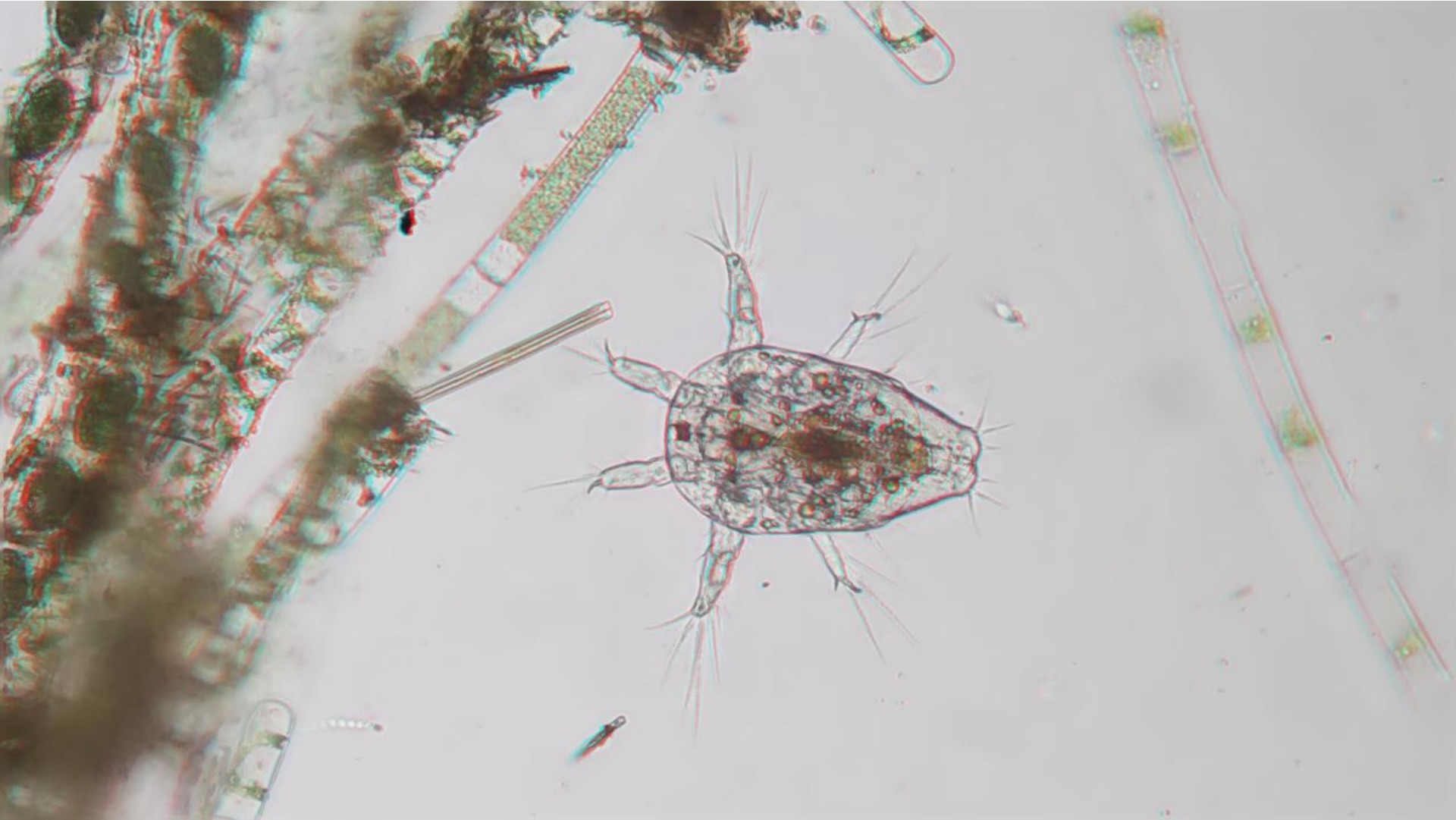
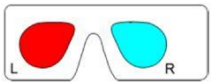
7. Aus den erfassten Bildern löscht an diejenigen, die nicht zum Fokussiervorgang gehören (davor und danach), da sie nicht zum Stacking benötigt werden bzw. dort stören.
8. Das Stacking und ggf. die 3D-Darstellung mit PICOLAY ist nun ein Kinderspiel.

Nauplie gestackt

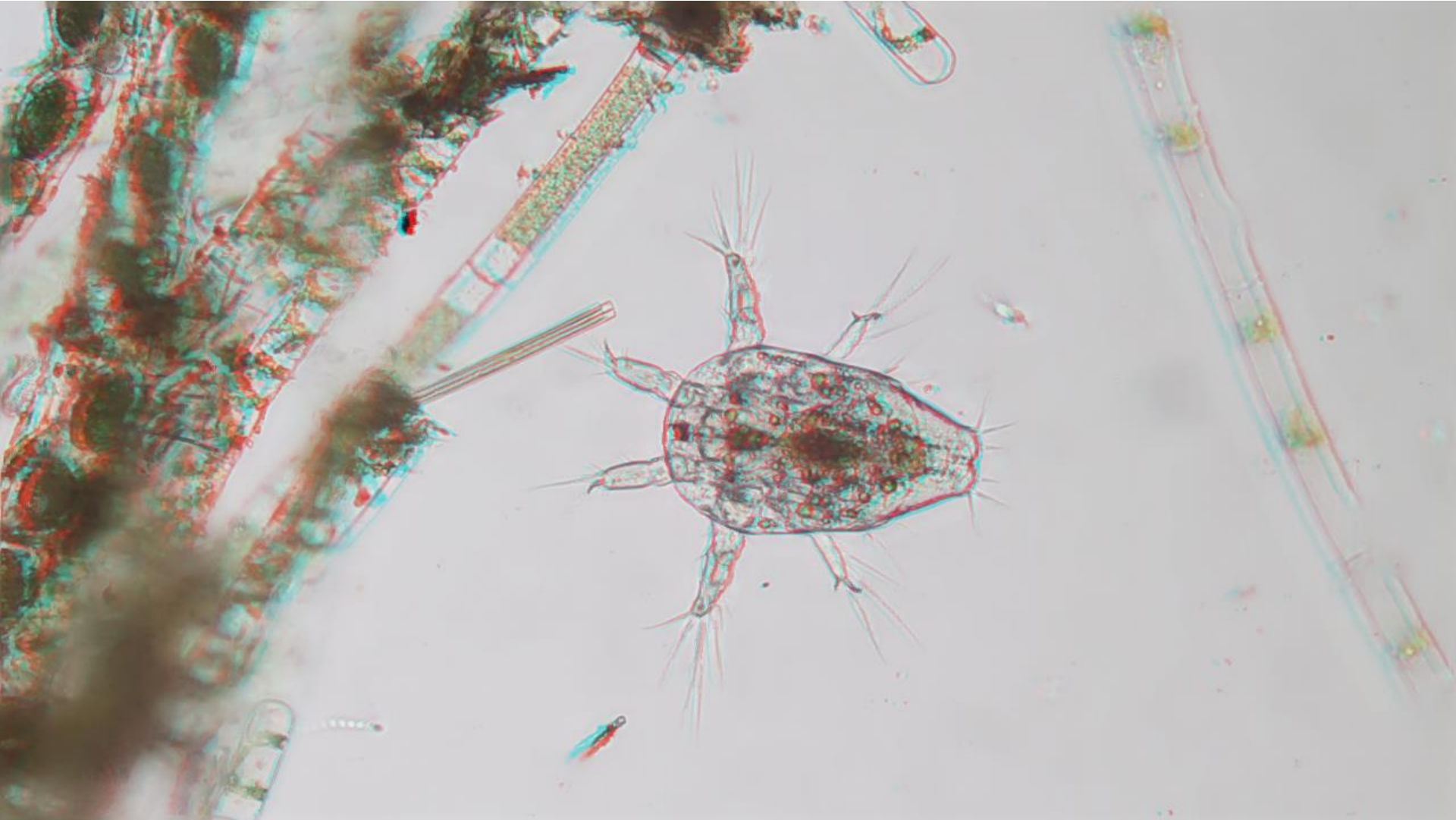
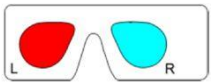




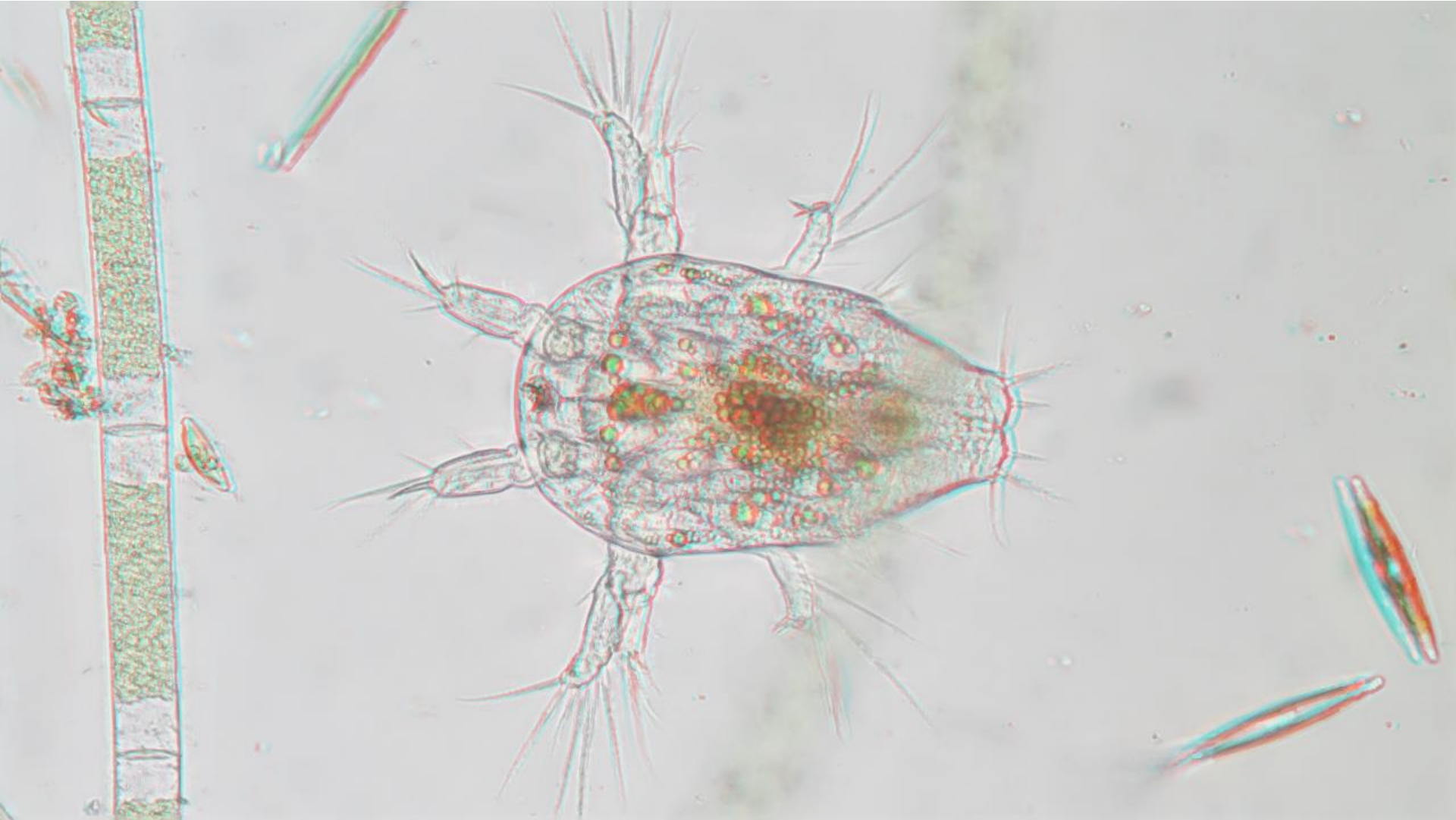
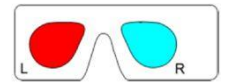
# Nauplie 3D mit zax=40



# Nauplie 3D mit zax=80



# Nauplie 3D mit zax=80





Der Kreativität mit Videoaufzeichnungen und *PICOLAY* sind keine Grenzen gesetzt, z. B. Bewegungsaufzeichnungen

Kieselalgen, die Zeitachse geht in die Bildebene

